

## Abschlussprüfung

### im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker/in

Wintertermin 2003

### Wirtschafts- und Sozialkunde

**Zeit:** 1 Stunde

**Hilfsmittel:** keine

**Hinweise:** Diese Arbeit umfasst 3 Seiten. Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

**Tragen Sie bitte auf allen Blättern (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren Namen und Ihre PA-Nr. ein!**

Lösungen möglichst auf dem Aufgabenbogen eintragen!

Der eingeklammerte Wert in der Spalte „*Pkte*“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

**Es wird besonderer Wert auf eine leserliche Schrift und ein sauberes Schriftbild gelegt.**

	<b>Lösungen</b>	<b>Pkte</b>
1. Nennen Sie die Bedingungen unter denen ein Ausbildungsverhältnis im Normalfall endet.		<b>(6)</b>
2. Nach Ihrer Ausbildung beginnen Sie ein Arbeitsverhältnis. Ihr neuer Arbeitgeber vereinbart mit Ihnen eine Probezeit von 3 Monaten. Was bedeutet für Sie diese Probezeit?		<b>(6)</b>
3. Nennen Sie 3 Personenkreise, die einem besonderen Kündigungsschutz unterliegen.		<b>(6)</b>
4. Welche Arbeitspapiere hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer auszuhändigen, wenn das Arbeitsverhältnis beendet wird?		<b>(6)</b>

<p>5. Unterscheiden Sie folgende Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Tariflohn</li> <li>b) Zeitlohn</li> <li>c) Leistungslohn</li> <li>d) Nominallohn</li> <li>e) Reallohn</li> </ul>		(10)
<p>6. Für welche Ihrer gesetzlichen Pflichtversicherungen zahlt Ihr Arbeitgeber Beiträge und wie hoch sind diese Anteile im Verhältnis zu den Anteilen, die Sie bezahlen müssen?</p>		(5)
<p>7. Welche Verpflichtung hat ein Arbeitnehmer seinem Arbeitgeber gegenüber, wenn er erkrankt ist?</p>		(6)
<p>8. Erläutern Sie den Begriff „Solidargemeinschaft“.</p>		(6)
<p>9. Am 22. September waren Wahlen zum Deutschen Bundestag. Bei diesen Wahlen hat jeder Bürger 2 Stimmen. Erläutern Sie jeweils die Bedeutung dieser beiden Stimmen in Bezug auf die Zusammensetzung des Bundestages.</p>		(8)
<p>10. Das BauGB sieht eine Enteignung von Grundstücken vor. Was versteht man in diesem Zusammenhang unter einer Enteignung?</p>		(6)

Name \_\_\_\_\_

PA-Nr. \_\_\_\_\_

		<i>Pkte</i>
11. Ihr Freund wird von der Polizei als Tatverdächtiger vorläufig festgenommen. Wie lange darf die Polizei Ihren Freund festhalten, ohne ihn dem Haftrichter vorzuführen?		<b>(3)</b>
12. Wann trat das Bürgerliche Gesetzbuch in Kraft?		<b>(2)</b>
13. Nennen Sie 3 verschiedene Bereiche, die durch das BGB geregelt werden.		<b>(6)</b>
14. Was versteht man unter einem Monopol?		<b>(2)</b>
15. Welche Möglichkeiten haben Sie, wenn eine von Ihnen gekaufte Ware mit Sachmängeln behaftet ist, sie also in ihrer Funktion erheblich eingeschränkt ist?		<b>(6)</b>
16. Nennen Sie 2 Vorteile, die Sie als Bürger der Bundesrepublik Deutschland genießen, die durch die Umstellung der Währung von DM auf Euro entstanden sind.		<b>(6)</b>
17. Welches Ereignis verbinden Sie mit dem 03. Oktober 1990 in Bezug auf Deutschland?		<b>(4)</b>
18. Erläutern Sie den Begriff „Gewaltenteilung“.		<b>(6)</b>

Summe

**(100)**